



Ausbilderleitfaden (Handzettel)

gesicherter Vorstieg

„Menschenrettung und
Absturzsicherung“
in der Feuerwehr

THEMA**3. Übungseinheit: gesicherter Vorstieg****AUSBILDUNGSZIELE**

- a) Der TN soll einen gesicherten Vorstieg durchführen.
- b) Der TN soll den Nachkommenden sichern.
- c) Der TN soll sich vom oberen Standplatz eigenständig abseilen.

Methode: Lehrgespräch, Gruppenarbeit
4-Stufen Methode (erklären, vorzeigen, nachmachen, korrigieren)

Ort: Übungsgebäude (z.B. Aufstiegshilfe, Aufstiegsleiter)

VORBEREITEN

Geräte: Mann- und Truppausrüstung, Benutzung des Übungsobjektes mit Besitzer abklären

Zeit: 1 Ausbildungseinheit zu 60 Minuten

NACHBEREITEN

Ausrüstung auf Vollständigkeit mit Teilnehmer kontrollieren

ADJUSTIERUNG

Einsatzbekleidung E2

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die Richtlinie ÖBFV E-24 Sicherheit bei Abseilübungen ist einzuhalten. Auf richtige Ausführung der Knoten achten, keine Überkreuzungen!
Partnercheck!

EINLEITUNG**Ausbildungsziel erläutern:**

Jeder TN soll die oben genannten Ausbildungsziele durchführen.

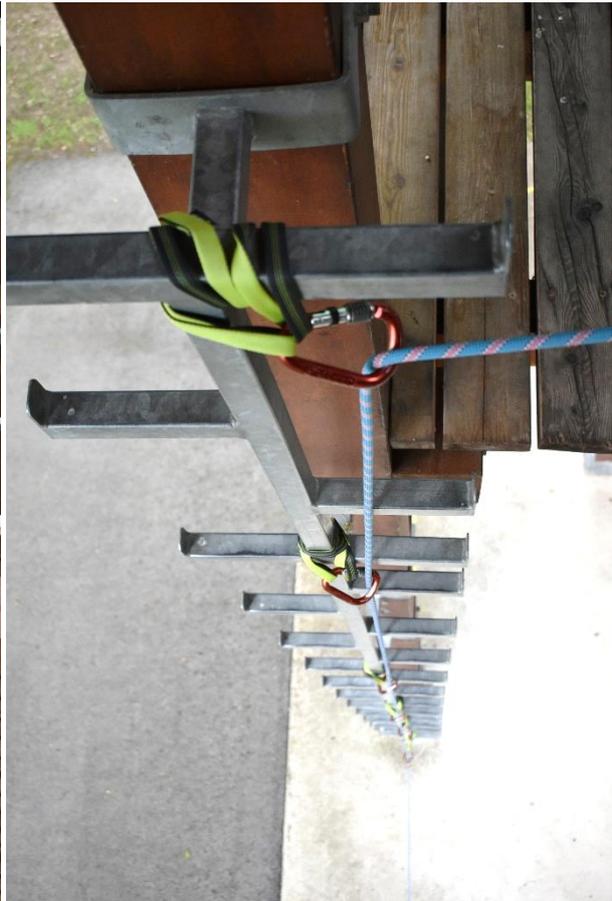
HAUPTTEIL

a) Gesicherter Vorstieg

- Selbständige Einteilung innerhalb der Gruppe (Truppführer, Vorsteiger, Sicherungsmann sowie Verbindungsmann, wenn kein Sichtkontakt mehr besteht?)
- Zum Vorstieg dynamisches Seil verwenden
- Als Vorsteiger ausnahmslos die Auffangöse („A“) mit gesteckten Achterknoten verwenden.
- Genügend Bandschlingen mit Karabinern für Zwischensicherungen und Standplatzbau gedrillt an den Materialschlaufen mitnehmen
- Partnercheck
- Selbstsicherungsschlinge als Positionierung nutzen (um Hände frei für den Einbau der Zwischensicherungen zu haben)
- Abstände der Zwischensicherungen maximal auf Körperlänge ausweiten
- Auf Dächern keinesfalls Dachlatten, sondern massive Fixpunkte, wie Sparren, Dachdeckerösen, Dachständer usw. nutzen
- Vorstieg bis zum gewünschten Standplatz durchführen
- Selbstsicherung am Standplatz mit anschließendem Kommando „Stand“

b) Sichern des Nachkommenden

- Standplatz durch Vorsteiger mit HMS und Prusik an geeigneten Ankerpunkten errichten
- Auf ausreichendem Abstand zwischen Prusik und dem HMS achten. Prusik darf nicht in den HMS einlaufen können!
- Seilende (min. 1,5m vorher mit Achterknoten) markieren
- Kommando „Seil-Frei und Nachkommen“
- Partnercheck verbal durchführen!
- Selbstsicherungsschlinge für Positionierung vom ersten Nachsteiger vorbereiten
- Weitere Nachsteiger werden mit einem Achterknoten im Seil und einem Karabiner in der Auffangöse fixiert
- Partnercheck!
- Der erste Nachsteiger baut die Zwischensicherungen ab (Materialreserve für weitere Arbeiten) und nutzt die Selbstsicherungsschlinge zur Positionierung
- Alle Nachsteiger am Standplatz mit der Selbstsicherungsschlinge sichern lassen
- Seilkommandos immer durch die Gegenstelle laut Wiederholen
- Die letzten beiden Nachsteiger fixieren sich am Seil und machen einen gemeinsamen Partnercheck! Auf ausreichenden Abstand dazwischen achten (Aufstiegshöhe) und Seilende verwenden



c) Abseilen vom oberen Standplatz

- Gesamtmannschaft seilt sich aktiv mit statischem Seil am Doppelstrang ab
- Redundanzsicherung mit dynamischen Seil und HMS errichten
- Geeignete Ankerpunkte verwenden, auf scharfe Kanten achten!
- Achterknoten min. 1,5m vor Seilende in allen Seilenden einbinden
- Vor dem Abwerfen das Kommando „Achtung Seil“
- Vorbereiten zum Aktiven Abseilen
- Einbau mit Selbstsicherungsschlinge, Abseilachter und Prusik durchführen
- Darauf achten das beide Seile durch den Abseilachter und Prusik laufen
- Redundanz in Auffangöse einhängen!
- Partnercheck
- Aktives Abseilen mit der Selbstsicherungsschlinge und Prusik durchführen

Ausbilder ist verantwortlich, kontrolliert und überwacht jeden TN höchstpersönlich!

SCHLUSS

- Wiederholung und Nachbesprechung der Ausbildungseinheiten
- Gemeinsames Nachbereiten der Geräte

KURZFASSUNG

VORBEREITUNG

- Geräte:** Mann- und Truppausrüstung, Benutzung des Übungsobjektes mit Besitzer abklären
- Zeit:** 1 Ausbildungseinheit zu 60 Minuten
- Adjustierung:** Einsatzbekleidung E2
- Sicherheit:** Die Richtlinie ÖBFV E-24 Sicherheit bei Abseilübungen ist einzuhalten. Auf richtige Ausführung der Knoten achten, keine Überkreuzungen! Partnercheck!

HAUPTTEIL

- Gesicherter Vorstieg:**
Dynamisches Seil verwenden, genügend Zwischensicherungen einsetzen, Partnercheck durchführen
- Sichern des Nachkommenden:**
Nachsteiger baut Zwischensicherungen ab, Seilkommandos, Partnercheck
- Abseilen vom oberen Standplatz:**
Aktiv am statischen Seil und Doppelstrang, redundante Sicherung verwenden, alle TN mit Prusiksicherung, Partnercheck

Ausbilder ist verantwortlich, kontrolliert und überwacht jeden TN höchstpersönlich!

SCHLUSS

- Wiederholung**
Nachbesprechung
Nachbereiten